



Europäische Souveränität

Was versteht Präsident Juncker unter europäischer Souveränität?

#SOTEU

12. September 2018

Jetzt schlägt die Stunde der europäischen Souveränität. Die Weltpolitik verlangt es von uns. Es ist an der Zeit, dass Europa sein Schicksal selbst in die Hand nimmt. [...] Diese Überzeugung – dass wir „stärker sind, wenn wir zusammenstehen“ – ist die Quintessenz davon, Teil der Europäischen Union zu sein. [...] Wenn die Nationalstaaten – da wo es nötig ist – Souveränität bündeln, werden sie dadurch nur an Stärke gewinnen.



Jean-Claude Juncker, Rede zur Lage der Union, 12. September 2018

Europäische Souveränität ...



... heißt, Europa „**weltpolitikfähig**“ zu machen und seine Fähigkeit zu entwickeln, als Union bei der Gestaltung der Welt eine prägende Rolle einzunehmen



... ermöglicht uns, **gemeinsame Lösungen** für gemeinsame Probleme zu finden



... **geht aus der nationalen Souveränität** unserer Mitgliedstaaten **hervor**



... versetzt uns alle in die Lage, unsere Bürgerinnen und Bürger **besser zu schützen, zu verteidigen** und **ihnen bessere Möglichkeiten zu eröffnen**



... beruht auf der Überzeugung, dass die gemeinsame Ausübung der Hoheitsrechte die **Nationalstaaten stärkt**



...kann **niemals** eine Entschuldigung für den Rückzug aus der Welt sein, sondern ist vielmehr ein **Anreiz für unseren Kontinent, mehr Verantwortung zu übernehmen** — Europa ist ein Kontinent, der **nie eine Insel sein kann**, sondern nur dann gedeihen wird, wenn wir mit der Welt verbunden sind



„Wir müssen beweisen, dass wir gemeinsam – als Union – die Saat für ein souveräneres Europa legen können.“

Jean-Claude Juncker, Rede zur Lage der Union, 12. September 2018